

Berlin '15

Die Klassenfahrt der 10a begann am **Montag** schon mit kleinen Hindernissen. Dank Verspätungen einiger Schüler fuhren wir statt um 8:00 Uhr erst um 8:20 Uhr los. Kein guter Start, doch die Busfahrt hat die Wogen wieder geglättet. Sie hat allen sehr viel Spaß gemacht.

Um ca. 14:00 Uhr sind wir an der Herberge angekommen und nachdem alle mit dem Beziehen der Zimmer fertig waren, ging es sofort zum See des Geländes (was bei 35°C auch kein Wunder war).

Unser erstes richtiges Ziel in Berlin war der Potsdamer Platz, wo erstmal eine große Menge Fotos von Hochhäusern und Mauerstücken geschossen wurden. Am Brandenburger Tor und am "Hotel Adlon" boten sich uns wieder jede Menge Fotomotive. Nach einem kleinen Zwischenstopp am Holocaust-Mahnmal kamen wir zum Alexanderplatz, um eine Kleinigkeit zu essen. Danach ging es, zu unserer Erleichterung, nur noch zurück zur Jugendherberge und ins Bett. Naja, zumindest für einige...

Dienstag war für viele Mädchen mit der schönste Tag, denn nachdem wir unsere Rally in dem Museum "Story of Berlin" beendet und auch einen Blick auf die Gedächtniskirche geworfen hatten, ging es auf in die Stadt zum „shop till you drop“.

Da wir danach bei der Hitze natürlich alle müde und geschafft waren, haben wir auch nicht mehr viel unternommen. Wir waren noch auf dem Fernsehturm, haben die schöne Aussicht genossen und kurz danach sind wir auch schon zum Wannsee zurück gefahren. Der Platzregen auf dem Weg von der Haltestelle zur Jugendherberge hat uns nicht sonderlich gestört. Der Tag war aber noch lange nicht vorbei, mitten in der Nacht fiel uns allen plötzlich ein, dass wir ja noch Hunger hatten. Also ging die gesamte Klasse, natürlich im Schlafanzug, zum nahe gelegenen Burger King.

Mittwoch fuhren wir zusammen nach Potsdam zum wunderschönen Schloss Sanssouci. Dort angekommen wurden, wie eigentlich während der ganzen Klassenfahrt, sehr viele Fotos gemacht: Von den Terrassen, der Kartoffel auf der Grabplatte Friedrichs des Großen, dem After-Wedding-Shooting vor dem Schloss... Mittags war dann aber mehr Action angesagt, nämlich in Filmpark Babelsberg. Nach einer richtig coolen Stuntshow durften wir noch ein wenig selbst den Park erkunden, was viele auch ausgiebig genutzt haben.

Nach dem Abendessen, welches übrigens jeden Tag echt lecker war, ging es noch einmal in die Stadt, zum Mahnmal Berliner Mauer in der Bernauer Straße. Wir schauten uns dort alte Mauerreste an, einen erhaltenen Rest des Grenzstreifens und Markierungen für Fluchttunnel. Entgegen vieler Erwartungen wurde es doch noch zu einem gelungenen Abend.

Donnerstag, unser letzter kompletter Tag, war trotz des inzwischen trüben Wetters auch schön. Vom Vormittag bis nach dem Mittagessen waren wir im Bundestag. Dort hatten wir eine Informationsveranstaltung. Es war ganz spannend, sich dort alles etwas genauer anzuhören, anzuschauen und auch die Kuppel zu besteigen.

Nachmittags konnten wir endlich zu MadameTussauds. Viele hatten sich schon sehr darauf gefreut und sie wurden auch nicht enttäuscht. Es entstanden viele coole Bilder, die ein tolles Andenken an diese Klassenfahrt sind.

Der Abend des vorletzten Tages war besonders schön, denn es ging ins Bowlingcenter. Nach anfänglichen Schwierigkeiten beim Finden des Centers, wurde der Abend immer besser. Es wurde viel gelacht und alle hatten großen Spaß zusammen.

Am **Freitag**, dem letzten Tag, mussten wir schon um 10:00 Uhr aus der Jugendherberge auschecken.

Nach dem Frühstück und Kofferpacken nutzten wir unsere letzte Gelegenheit in die Stadt zu kommen, um noch schnell einige Dinge zu erledigen.

Um 14:00 Uhr holte uns unser Bus ab und startete den Weg nach Hause. Nach einer langen Busfahrt, vielen Staus und so einigen Pausen waren wir am Ende doch alle froh, endlich angekommen zu sein.

Während dieser Klassenfahrt gab es viele unvergessliche Momente. Klar, nicht alles lief perfekt, aber alles in allem war es eine sehr gelungene Woche für uns alle.

(Mariane Warkentin)